

II.57

Gesellschaft und sozialer Wandel

Die Legalisierung von Cannabis – Wie sieht es mit den Folgen aus?

Nach einer Idee von Daniel Buss



© RAABE 2024

© MStudioImages/iStock/Getty Images Plus

Obwohl Cannabis seit dem 1. April 2024 legal ist, ist die Legalisierung immer noch umstritten. Besonders die Festlegung des THC-Grenzwerts im Straßenverkehr sorgte für Debatten. Die Lernenden greifen in dieser Reihe die kontroversen Aspekte der Teillegalisierung auf und bewerten ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.

KOMPETENZPROFIL



Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Probleme der Cannabis-Legalisierung erklären können, Folgen der Cannabis-Legalisierung einschätzen und bewerten können, Argumente herausbilden können, eine Diskussion führen können
Thematische Bereiche:	Cannabis, Eigenverantwortung, Jugendschutz, Gesundheit, Drogenpolitik, Grenzwert im Straßenverkehr, Prävention
Medien:	Internet, Video
Medienkompetenzen:	Internetrecherche, Videoanalyse

Fachliche Hinweise

Warum sind die Cannabis-Legalisierung und ihre Folgen für die Lernenden relevant?

Die Cannabis-Legalisierung in Deutschland ist für Schülerinnen und Schüler von beruflichen Schulen von Interesse, da der Konsum für 18-Jährige genehmigt ist. Jugendliche müssen die rechtlichen Grenzen und gesundheitlichen Aspekte des Konsums dieser Substanz verstehen, um Probleme zu vermeiden. Der soziale Druck, Cannabis auszuprobieren, ist in dieser Altersgruppe besonders hoch und die Folgen für die kognitive Entwicklung sowie der Einfluss auf die Schulleistungen gravierend. Die Auseinandersetzung mit dieser Thematik fördert das Verständnis von gesellschaftlichen Prozessen. Durch das Interesse von Jugendlichen an diesem Thema und den kontroversen Charakter gewinnt die Cannabis-Legalisierung an Bedeutung.

Welche Aspekte der Cannabis-Legalisierung sind besonders kontrovers?

Die Vorteile und Nachteile der Cannabis-Legalisierung können noch nicht abschließend beurteilt werden. Doch vor der Legalisierung wurden vielfältige Chancen und Herausforderungen erwartet. Auf der einen Seite wird durch die Cannabis-Steuer, neue Arbeitsplätze und eingesparte Polizei- und Justizkosten mit zusätzlichen Einnahmen von bis zu 4,7 Milliarden Euro für den Staat gerechnet.¹ Zudem könnte die Legalisierung eine Reduktion der Kriminalität bewirken, indem der Schwarzmarkt geschwächt wird und polizeiliche Ressourcen für schwerwiegendere Verbrechen freigesetzt werden. Medizinisch gesehen ermöglicht die Legalisierung erweiterte Behandlungsoptionen für verschiedene Krankheiten und verbessert den Zugang für Patientinnen und Patienten, die von medizinischem Cannabis profitieren. Sie regt auch Forschung und klinische Studien zu Cannabis an. Auf der anderen Seite stehen Risiken wie die potenzielle Zunahme des Konsums unter Jugendlichen, langfristige gesundheitliche Probleme wie Abhängigkeit und psychische Erkrankungen sowie die Gefahr, dass Cannabis als Einstiegsdroge für härtere Substanzen dienen könnte. In Bezug auf die öffentliche Sicherheit ergeben sich Probleme bei der Festlegung von Grenzwerten für den sicheren Konsum, insbesondere im Straßenverkehr, sowie ein möglicher Anstieg von Drogenmissbrauch mit damit verbundenen Unfällen und Verletzungen. Darüber hinaus könnte trotz der Legalisierung eine soziale und kulturelle Stigmatisierung von Konsumierenden fortbestehen. Auch nach der Legalisierung werden diese Aspekte immer wieder diskutiert.

Didaktisch-methodische Hinweise

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

In der ersten Stunde findet ein Einstieg in das Thema statt. M 1 aktiviert das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler. Durch die Diskussion erfahren Sie ebenfalls, was die Lernenden am Thema interessiert. M 2 informiert grundlegend über die Teillegalisierung. Das erlernte Wissen wird anschließend in einem Quiz (digital oder analog) abgefragt.

M 3 leitet in die Kontroverse um dieses Thema ein. Die Schülerinnen und Schüler bekommen durch ein Video einen kleinen Einblick in die verschiedenen Interessensgruppen und Bedenken bei der Legalisierung. Die Bearbeitung des Videos eignet sich auch als vorbereitende Hausaufgabe.

In den darauffolgenden Stunden beschäftigen sich die Lernenden in Gruppen mit umstrittenen Aspekten der Teillegalisierung: Gesundheit, Jugendschutz und Prävention, Straßenverkehr sowie

¹ Vgl. Statista, Steueraufkommen und eingesparte Kosten durch eine Legalisierung von Cannabis in Deutschland im Jahr 2021, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1277599/umfrage/steueraufkommen-und-einsparungen-durch-eine-cannabislegalisierung-in-deutschland/>.

Justiz, Strafverfolgung und Schwarzmarkt (M 4 – M 7). Die Gruppen werden angeleitet, eigenständig und fragenbasiert zu ihrem Thema zu recherchieren. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden dann im Plenum vorgestellt.

Auf Grundlage der Gruppenarbeit werden die Lernenden im letzten Material (M 8) aufgefordert ihre eigene Meinung zu der Kontroverse zu bilden. Dazu führen sie ein Rollenspiel durch und bewerten anschließend die Teillegalisierung sowie ihre Folgen für die Gesellschaft.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Gruppenarbeit (M 4–M 7) lässt sich wie beschrieben durchführen, mit Vorstellung der Ergebnisse im Plenum oder als Gruppenpuzzle. Beim Gruppenpuzzle bilden die Schülerinnen und Schüler Stammgruppen, bevor sie ihr Thema in Expertengruppen bearbeiten. Anschließend kommen sie zurück in die Stammgruppen und tauschen sich dort über ihre Expertengebiete aus. Die Reihe lässt sich grundlegend in den Bereich Gesellschaft einordnen und knüpft an Verfahren und Institutionen zur Regelung und zum Schutz des friedlichen Zusammenlebens in Deutschland (Interessen und Gemeinwohl) an.

Weiterführende Medien

Bücher

- Cremer-Schaeffer, Peter: Cannabis: Was man weiß, was man wissen sollte. S. Hirzel Verlag GmbH. Stuttgart 2022

In diesem Werk wird die komplexe Thematik der Cannabis-Legalisierung in Deutschland untersucht, die medizinischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Aspekte beleuchtet und eine fundierte Grundlage für eine sachliche Debatte über die Nutzung von Cannabis zu Genuss- und medizinischen Zwecken geboten.

Internetseiten

- <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/cannabis/faq-cannabisgesetz.html>
Hier stellt das Bundesministerium für Gesundheit das Cannabis-Gesetz (CanG) vor und informiert über häufig gestellte Fragen zu den Bereichen Gesundheits- und Konsumierendenschutz, Kinder- und Jugendschutz, Besitzvorschriften, Eigenanbau, Anbauvereinigungen, Medizinalcannabis, Straßenverkehr, Suchtprävention, Strafrecht sowie Europa- und Völkerrecht.

[Letzter Abruf jeweils: 01.08.2024]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Cannabis-Legalisierung – Warum eigentlich?
M 1	Cannabis-Legalisierung – Was wissen Sie bereits?
M 2	Teillegalisierung – Was ist überhaupt erlaubt?
ZM 1	Quiz – Was ist überhaupt erlaubt?
M 3	Cannabis-Konsum – Befreiung oder Grund zur Sorge?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Eckpunkte der Cannabis-Legalisierung kennen und gewinnen einen ersten Eindruck von den Bedenken und Problemen, die damit einhergehen.
Benötigt:	digitale Geräte für die SuS; Beamer/Whiteboard, Internetzugang

3./4. Stunde

Thema:	Gruppenarbeit zu den Herausforderungen der Legalisierung
M 4	Gruppe A: Gesundheit
M 5	Gruppe B: Straßenverkehr
M 6	Gruppe C: Jugendschutz und Prävention
M 7	Gruppe D: Justiz, Strafverfolgung und Schwarzmarkt
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in Gruppenarbeit zu vier kontroversen Bereichen der Cannabis-Legalisierung.
Benötigt:	digitale Geräte für die SuS, Internetzugang

5./6. Stunde

Thema:	Reflexion über die Cannabis-Legalisierung
M 8	Talkshow: Gefährdet die Legalisierung von Cannabis unsere Gesellschaft?
Inhalt:	Die Lernenden führen ein Rollenspiel zur Cannabis-Legalisierung durch und positionieren sich zu den Folgen für die Gesellschaft.
Benötigt:	digitale Geräte für die SuS, Internetzugang

Hinweise und Erwartungshorizonte



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Legalisierung von Cannabis

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

